

# RS Vwgh 2020/9/28 Ra 2020/11/0139

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.09.2020

## Index

90/01 Straßenverkehrsordnung

90/02 Führerscheingesezt

## Norm

FSG 1997 §25 Abs3

FSG 1997 §26 Abs2

FSG 1997 §26 Abs2 Z6

FSG 1997 §7 Abs3 Z1

StVO 1960 §99 Abs1

StVO 1960 §99 Abs1a

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2018/11/0231 E 23. Jänner 2019 RS 3

## Stammrechtssatz

Wenn der Betreffende zusätzlich zur Begehung eines Alkoholdelikts auch einen Verkehrsunfall verschuldet hat, so kann dies bei der Verkehrsunzuverlässigkeitsprognose zu seinen Lasten berücksichtigt werden und das Überschreiten der Mindestentziehungsdauer rechtfertigen (vgl. VwGH 24.2.2005, 2003/11/0170; 24.4.2007, 2004/11/0001). Gleiches muss gelten, wenn - unabhängig vom Verschulden eines Unfalls - der Betreffende Fahrerflucht begeht (vgl. in diesem Zusammenhang VwGH 20.7.2018, Ra 2018/11/0124).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2020110139.L01

## Im RIS seit

09.11.2020

## Zuletzt aktualisiert am

09.11.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>